

Elma Halbjahresergebnis per 30. Juni 2026

Wetzikon, 19. August 2026 – Die Elma Gruppe steigerte den Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2026 deutlich. Die enttäuschenden Nettoerlöse im ersten Halbjahr 2026 werden sich dank des ausgezeichneten Bestellungseinganges und Auftragsbestandes im zweiten Halbjahr erholen. Die im Berichtszeitraum eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen zur Beschleunigung der Transformation belasteten wie erwartet die Profitabilität und führten zusammen mit den verhältnismässig tiefen Nettoerlösen zu einem negativen EBIT und einem Unternehmensverlust.

- **Bestellungseingang um 39.4% auf CHF 118.7 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 85.2 Mio.); währungsbereinigt +46.2%**
- **Auftragsbestand per Stichtag 30. Juni 2026 um CHF 47.4 Mio. auf CHF 174.4 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 127.0 Mio.)**
- **Nettoerlöse von CHF 77.7 Mio. um 15.8% unter Vorjahresperiode (Vorjahr: CHF 92.3 Mio.); währungsbereinigt -11.7%**
- **EBITDA von CHF 0.9 Mio. mit einer Marge von 1.1%, einschliesslich Transformationskosten von CHF 2.8 Mio. (Vorjahr: CHF 7.3 Mio. / 7.9%)**
- **EBIT von CHF -0.8 Mio. mit einer Marge von -1.1% (Vorjahr: CHF 5.7 Mio. / 6.2%)**
- **Unternehmensverlust von CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 4.4 Mio.)**

Geschäftsergebnisse 30. Juni 2026 – Elma Gruppe

Die im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Elma Gruppe angekündigten Massnahmen zur Beschleunigung der Transformation wurden im ersten Halbjahr 2026 planmässig umgesetzt. Die Transformationskosten führten zu einem nicht-wiederkehrenden Aufwand von CHF 2.8 Mio., der das operative Ergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2026 entsprechend belastete. Die Transformationskosten beinhalten einerseits den Restrukturierungsaufwand von CHF 1.6 Mio. und andererseits nicht aktivierbare Investitionskosten von CHF 1.2 Mio., insbesondere die Einführung einer neuen Generation integrierter IT-Systeme. Nach vollständiger Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms wird der operative Aufwand bereits für das Geschäftsjahr 2026 um rund CHF 4 Mio. gesenkt. Parallel dazu wurden die Voraussetzungen für die Einführung des ERP-Systems in den USA mit dem Go-live im zweiten Halbjahr 2026 geschaffen und die Rollout-Planung für Europa weiter vorangetrieben. Auch die übrigen strategischen Investitionsprojekte verlaufen weitgehend planmässig.

Im ersten Halbjahr 2026 steigerte die Elma Gruppe den Bestellungseingang um erfreuliche 39.4% auf CHF 118.7 Mio. (Vorjahr: CHF 85.2 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg sogar 46.2%. Dies war vor allem auf die hohe Nachfrage nach innovativen Systemlösungen im Verteidigungsbereich in allen drei Regionen zurückzuführen. Der Auftragsbestand der Elma Gruppe lag per Stichtag 30. Juni 2026 mit CHF 174.4 Mio. um CHF 47.4 Mio. über dem Vorjahreswert (Vorjahr: CHF 127.0 Mio.).

Wie bereits in der Halbjahresberichterstattung des Vorjahres dargelegt, werden seit dem 1. Januar 2025 im Bestellungseingang ausschliesslich Neuaufträge ausgewiesen, unabhängig vom geplanten Auslieferungszeitpunkt. In den Jahren zuvor wurden alle Bestellungseingänge erfasst, deren Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate nach Auftragserteilung vorgesehen waren.

Die Nettoerlöse der Elma Gruppe gingen im ersten Halbjahr 2026 um 15.8% auf CHF 77.7 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 92.3 Mio.); währungsbereinigt -11.7%. Die wesentlichen Gründe für diese Entwicklung sind ein zu Jahresbeginn niedriger Auftragsbestand sowie geopolitisch bedingte Verzögerungen in Lieferketten für kritische Halbleiter-Bauteile.

Das EBITDA per 30. Juni 2026 belief sich auf CHF 0.9 Mio. (Vorjahr: CHF 7.3 Mio.). Das EBIT fiel angesichts der Transformationskosten, inklusive des Restrukturierungsaufwands, und des niedrigen Auftragsbestandes zu Beginn des Jahres 2026 negativ aus und erreichte CHF -0.8 Mio. mit einer EBIT-Marge von -1.1% (Vorjahr: CHF 5.7 Mio. / 6.2%).

Der negative Free Cashflow im ersten Halbjahr 2026 ist primär auf das rückläufige Produktionsvolumen sowie den strategischen Aufbau des Net Working Capitals, insbesondere in den USA, der Schweiz und Rumänien zurückzuführen. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Steuern schloss die Elma Gruppe das erste Halbjahr 2026 mit einem Unternehmensverlust von CHF 1.8 Mio. ab (Vorjahr: Gewinn von CHF 4.4 Mio.). Gegenüber dem EBIT fällt das Unternehmensergebnis aufgrund der Währungsdifferenzen auf einem Konzerndarlehen in rumänischen RON, welches zur Finanzierung des Neubaus in Rumänien genutzt wird, zusätzlich tiefer aus. Der Verlust pro Aktie beläuft sich auf CHF 8.02 (Vorjahr: Gewinn von CHF 19.46).

Geschäftsergebnisse 30. Juni 2026 – Regionen

Region Europe

Der Bestellungseingang in der Region Europe – der Anteil macht rund 54% des gruppenweiten Bestellungseingangs aus – stieg um 56.2% auf CHF 63.8 Mio. (Vorjahr: CHF 40.9 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 58.1%. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle drei Produktlinien bei: von anspruchsvollen Systemlösungen, über Gehäuselösungen bis hin zum Angebot an Drehschaltern. In der Region Europe stieg die Nachfrage bei den Ländergesellschaften in der Schweiz, in Grossbritannien, Deutschland und Israel im Vergleich zum Vorjahr deutlich, während sie in Frankreich sank. Der Auftragsbestand betrug per Stichtag 30. Juni 2026 CHF 91.1 Mio. (Vorjahr: CHF 67.2 Mio.). Die Nettoerlöse hingegen gingen in der Region Europe um 23.5% auf CHF 36.5 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 47.7 Mio.); währungsbereinigt ebenfalls -23.5%. Das EBITDA belief sich auf CHF -1.4 Mio., während das EBIT mit CHF -2.3 Mio. negativ ausfiel mit einer EBIT-Marge von -5.9% (Vorjahr: CHF 5.3 Mio. / 10.5%). Die Region verzeichnete einen Halbjahresverlust von CHF -3.3 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 4.0 Mio.). Ein Grossteil des Restrukturierungsaufwands ist in der Region Europe angefallen.

Region Americas

In der Region Americas stieg der Bestellungseingang auf USD 60.0 Mio., was einem Zuwachs von 31.8% entspricht (Vorjahr: USD 45.5 Mio.); in Schweizer Franken betrug der Anstieg 20.8%. Die Region Americas steuert rund 40% zum gruppenweiten Bestellungseingang bei. Der Auftragsbestand erreichte per 30. Juni 2026 insgesamt USD 99.8 Mio. (Vorjahr: USD 66.4 Mio.). Im ersten Halbjahr 2026 sanken die Nettoerlöse in der Region Americas um 7.7% auf USD 43.1 Mio. (Vorjahr: USD 46.7 Mio.); in Schweizer Franken betrug der Rückgang 15.5%. Das EBITDA erreichte USD 2.1 Mio. und das EBIT lag bei USD 1.1 Mio. mit einer EBIT-Marge von 2.4% (Vorjahr: USD 0.1 Mio. / 0.3%). Die Region Americas verzeichnete einen Halbjahresgewinn von USD 1.3 Mio. (Vorjahr: USD 0.2 Mio.).

Region Asia

Der Bestellungseingang in der Region Asia legte um 46.3% auf CHF 7.8 Mio. zu (Vorjahr: CHF 5.3 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 59.7%. Zum Stichtag 30. Juni 2026 lag der Auftragsbestand bei CHF 4.9 Mio. (Vorjahr: CHF 2.9 Mio.). Zudem konnten die Nettoerlöse in Südostasien und in China um insgesamt 62.3% auf CHF 7.3 Mio. gesteigert werden (Vorjahr: CHF 4.5 Mio.); währungsbereinigt betrug der Zuwachs 77.2%. Die Region Asia erzielte ein EBITDA von CHF 0.6 Mio. und ein EBIT von CHF 0.5 Mio. mit einer EBIT-Marge von 7.0% (Vorjahr: CHF 0.3 Mio. / 5.2%). Der Halbjahresgewinn lag bei CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.).

Geschäftsergebnisse 30. Juni 2026 – Produktlinien

Produktlinie System Solutions

Die Produktlinie System Solutions verzeichnete in allen Regionen eine erhöhte Nachfrage und steigerte den Bestellungseingang insgesamt um 39.4% auf CHF 93.5 Mio. (Vorjahr: CHF 67.1 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 46.8%. Systemlösungen trugen mit einem Anteil von rund 79% zum gesamten Auftragsseingang der Elma Gruppe bei. Der Auftragsbestand per 30. Juni 2026 lag mit CHF 147.3 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: CHF 99.3 Mio.). Die Produktlinie erzielte im ersten Halbjahr 2026 um 19.6% tiefere Nettoerlöse von CHF 53.5 Mio. (Vorjahr: CHF 66.5 Mio.); währungsbereinigt betrug der Rückgang 15.6%. Die Auslieferung von Systemlösungen in der Region Asia entwickelte sich erfreulich und konnte deutlich gesteigert werden. In den Regionen Americas und Europe zeigte sich eine temporär rückläufige Entwicklung der Nettoerlöse.

Produktlinie Enclosures & Components

Der Bestellungseingang der Produktlinie Enclosures & Components stieg um 28.7% auf CHF 15.6 Mio. (Vorjahr: CHF 12.1 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 33.7%. Per Bilanzstichtag 30. Juni 2026 betrug der Auftragsbestand CHF 19.6 Mio. (Vorjahr: CHF 23.1 Mio.). Während die Nettoerlöse in Asien zulegten und in Europa auf Vorjahresniveau blieben, gingen die Nettoerlöse in Americas zurück. Insgesamt sanken die Nettoerlöse um 7.5% auf CHF 17.5 Mio. (Vorjahr: CHF 18.9 Mio.), was währungsbereinigt einem Rückgang von 2.5% entsprach.

Produktlinie Rotary Switches

Auch im Produktportfolio der Drehschalter belebte sich die Nachfrage in allen Regionen deutlich. Die Produktlinie Rotary Switches erzielte einen um 60.1% höheren Bestellungseingang von CHF 9.6 Mio. (Vorjahr: CHF 6.0 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 64.5%. Der Auftragsbestand per Stichtag 30. Juni 2026 war mit CHF 7.5 Mio. höher als im Vorjahr (Vorjahr: CHF 4.7 Mio.). Die Nettoerlöse von CHF 6.7 Mio. waren um 2.3% leicht rückläufig (Vorjahr: CHF 6.9 Mio.); währungsbereinigt blieben die Nettoerlöse auf Vorjahresniveau (+0.3%).

Bilanzstruktur

Die negativen Währungsumrechnungsdifferenzen verringerten sich um CHF 0.9 Mio., hauptsächlich infolge der Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar (Vorjahr: CHF -5.6 Mio.). Elma wies per 30. Juni 2026 eine Bilanzsumme von CHF 149.6 Mio. aus (31.12.2025: CHF 132.2 Mio.). Die Eigenkapitalquote sank auf 41.2% (31.12.2025: 47.8%) wegen der höheren Bilanzsumme als Folge der starken Investitionstätigkeiten. Im ersten Halbjahr 2026 stieg die Nettoverschuldung infolge hoher Investitionen von CHF 19.9 Mio. per 31. Dezember 2025 auf CHF 36.3 Mio. per 30. Juni 2026.

Operativer Cashflow

Eine aktive Lagerbewirtschaftung ist für Elma zentral. In den vergangenen sechs Monaten stiegen die Vorräte wegen des hohen Bestellungseingangs und der im zweiten Halbjahr 2026 erwarteten höheren Auslieferungen deutlich an. Der damit verbundene Aufbau des Working Capitals belastete den operativen Cashflow. Höhere Kundenanzahlungen, insbesondere infolge projektbezogener Vorauszahlungen glichen den Mittelabfluss aus dem Lageraufbau teilweise aus. Insgesamt belief sich der operative Cashflow auf CHF -4.2 Mio. (Vorjahr: CHF -0.1 Mio.).

Mittelfristige Unternehmensziele der Elma Gruppe

Die Investitionen in die laufenden Bauprojekte an Elma Standorten in der Schweiz (Headquarter) und in Rumänien (Produktion) sind der Kern der mittelfristigen Wachstumsstrategie der Elma Gruppe. Mit der Zentralisierung der Produktion für Europa in der neuen Fabrik in Rumänien werden gleichzeitig Synergien im europäischen Wirtschaftsraum weiter ausgebaut. Mittelfristig wird das neue Setup nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit stärken, sondern auch deutliche Vorteile entlang der gesamten europäischen Lieferkette schaffen.

Die Elma Gruppe hat im Jahr 2024 ein grosses Investitionsprogramm in Europa gestartet, das, - unter anderem - den Neubau einer Fabrik in Rumänien, den Umbau des Stammhauses in der Schweiz und den Kauf der Liegenschaft in Grossbritannien umfasst. Das Investitionsvolumen beläuft sich über einen Zeitraum von drei Jahren auf insgesamt über CHF 60 Mio., wovon CHF 40 Mio. in das Gebäude in der Schweiz, CHF 15 Mio. in Rumänien und CHF 5 Mio. in den Kauf der Liegenschaft in Grossbritannien investiert werden. Das neue Industriezentrum in Timisoara, Rumänien, wird im Herbst 2026 bezugsbereit sein. Das neue Gebäude in Wetzikon, Schweiz, soll im Januar 2028 folgen. Parallel dazu werden erhebliche Mittel in die Modernisierung der weltweiten IT-Infrastruktur und in die Digitalisierung und die Harmonisierung von Prozessen und Systemen investiert.

Veränderungen im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2026

Die Generalversammlung 2026 hat Patrick Balkanyi als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Eintritt per 1. Juli 2026 gewählt. Patrick Balkanyi (lic. oec. publ., eid. dipl. Wirtschaftsprüfer) ist Wirtschaftsprüfungspartner und TMT Industrie Verantwortlicher bei PricewaterhouseCoopers AG, Schweiz. Er amtiert zudem als Sustainability Auditor EXPERTsuisse und ist Mitglied der Fachkommission und des Fachausschusses der Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Er hat die Elma Gruppe als Leitender Revisor von 2014 bis 2020 kompetent begleitet und ist eine ideale Ergänzung im Verwaltungsrat. Patrick Balkanyi folgt auf das langjährige Verwaltungsratsmitglied Walter Häusermann, der sich nach 22 Jahren Engagement im Verwaltungsrat der Elma, davon acht Jahre als Vorsitzender des Audit Committee, an der Generalversammlung 2026 nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatte.

Ausblick

Elma startet mit einem erfreulichen Auftragsbestand in die zweite Jahreshälfte 2026. Die Transformationsaktivitäten sind auf Kurs, die kommunizierten Restrukturierungsmassnahmen werden bis Ende 2026 umgesetzt sein und die Umsetzung der geplanten strategischen Initiativen und Projekte schreitet voran. Das Unternehmen ist gut aufgestellt, um von der anhaltenden Nachfrage in den adressierten Märkten zu profitieren und Umsatzwachstum zu erzielen. Angesichts weltweit volatiler Rahmenbedingungen und anhaltender geopolitischer Unsicherheiten verzichtet Elma auf eine konkrete Jahresprognose. Elma wird aber aufgrund der Verzerrungen in den beiden Halbjahren 2026 Mitte November ein kurzes Business Update publizieren.

Der vollständige Halbjahresbericht 2026 kann unter dem Link
<https://www.elma.com/de/investors/reports> abgerufen werden.

Kontakte

Elma Electronic AG
Hofstrasse 93
8620 Wetzikon

Thomas Herrmann
CEO Elma Gruppe
Tel. +41 44 933 43 04
thomas.herrmann@elma.ch

Frederic Müller
CFO Elma Gruppe
Tel. +41 44 933 42 84
frederic.mueller@elma.ch

Über Elma

Elma Electronic ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic Packaging Produkten für den Embedded Systems Markt. Das Angebot reicht von Komponenten, Backplanes, Stromversorgungen, Storage-Lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken. Darüber hinaus offeriert Elma Gehäuselösungen und hochstehende Drehschalter für anspruchsvolle Anwendungen für die gesamte Elektronikindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein breites Angebot von bewährten Standardprodukten, die auf einzelne Anwendungen zugeschnitten werden können: vom Konzept bis hin zur Serienproduktion. Elmas zuverlässige Lösungen, Flexibilität und Entwicklungskompetenz sind die wesentlichen Argumente, weshalb weltweit führende Unternehmen immer wieder Elma wählen.

Bitte besuchen Sie unsere Website: www.elma.com

Disclaimer

This communication contains statements that constitute "forward-looking statements". In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Elma's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behaviour of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Elma's past and future filings and reports and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Elma Group companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Elma disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

Kennzahlen

Elma Gruppe Kennzahlen

in CHF 1'000	30.06.2026	30.06.2025
Bestellungsingang	118'732	85'190
Nettoerlöse	77'657	92'266
EBITDA	891	7'286
in % der Nettoerlöse	1.1	7.9
EBIT	-847	5'693
in % der Nettoerlöse	-1.1	6.2
Unternehmensverlust/-gewinn	-1'833	4'446
in % der Nettoerlöse	-2.4	4.8
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	-2.9	6.9
Personalendbestand in Vollzeitstellen (inkl. temporären Mitarbeitenden)	765	816
in CHF 1'000	30.06.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	149'620	132'245
Eigenkapital	61'640	63'069
in % der Bilanzsumme	41.2	47.7

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich auf Seite 17 des Halbjahresberichts 2026.

Informationen für Investoren

Die Elma Namenaktie		30.06.2026	31.12.2025
Aktienkapital			
Anzahl ausgegebener Namenaktien		228'492	228'492
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien		228'492	228'492
Nennwert	in CHF	11.00	11.00
Aktienkapital nominell	in CHF 1'000	2'513	2'513
Börsenkurse			
Höchst	in CHF	1'320.00	1'280.00
Tiefst	in CHF	1'270.00	1'050.00
Schlusskurs	in CHF	1'320.00	1'280.00
Börsenkapitalisierung			
Stichtagswert	in CHF Mio.	302	292
		30.06.2026	30.06.2025
Kennzahlen			
Eigenkapital je Aktie	in CHF	269.77	279.23
Verlust/Gewinn je Aktie ¹	in CHF	-8.02	19.46

¹ Keine Verwässerungseffekte